



Antrag-Nr. 12/105

öffentlich

Datum: 13.03.2006
Antragsteller: Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, SPD

Sozialausschuss	14.03.2006	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	22.03.2006	empfehlender Beschluss
Landschaftsausschuss	29.03.2006	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Haushalt: Persönliches Budget fördern

Beschlussvorschlag:

**Um Hilfen im Bereich Wohnen mit Hilfen in weiteren Lebensbereichen zu verbinden, können sie zu einem persönlichen Budget zusammengefasst werden. Den BudgetempfängerInnen werden so mehr Wahlfreiheiten ermöglicht. Dies soll vor allem das ambulante Wohnen attraktiver machen. Deshalb wird zur Förderung des persönlichen Budgets bei Hilfen zum Wohnen in den Leistungen zum ambulanten betreuten Wohnen und im stationären Wohnen mit den Produktnummern 017.07 und 017.08 folgendes Produktziel mit aufgenommen:
In den Hilfeplankonferenzen werden die AntragstellerInnen und ggf. ihre BetreuerInnen in geeigneten Fällen auf die Möglichkeit des persönlichen Budgets hingewiesen und bei Interesse in der Ausgestaltung eines persönlichen Budgets unterstützt.**

Als Kennzahlen werden die Fallzahlen und die durchschnittlichen Aufwendungen je Fall eingeführt.

Begründung:

Unterschriften:

Ulrike Kessing

Hans-Otto Runkler

Klaus Brausch